



## Protokoll der Generalversammlung der Elternvereinigung Ebenholz 2015/16

- Wann:** Mittwoch, 29.09.2016
- Wo:** Aula der Primarschule Ebenholz
- Zeit:** 19.00 Uhr
- Anwesende:** Schulhausvorstand Sibylle Hagen, Schulleiter Dietmar Fesenmeier, Gemeindegeschulratspräsidentin Priska Risch, ca. 10 Eltern

**Protokollführerin:** Monika Bever

Petra Miescher begrüsst die anwesenden Eltern und den Schulleiter, Dietmar Fesenmeier, die Gemeindegeschulratspräsidentin Priska Risch sowie Schulhausvorstand Sibylle Hagen herzlich zur 39. Generalversammlung der Elternvereinigung der Primarschule Ebenholz und dankt allen für ihr Kommen.

### 1. Wahl Stimmzähler

Christoph Ospelt bittet Dietmar Fesenmeier und Priska Risch das Amt der Stimmzähler zu übernehmen, was diese gerne annehmen.

### 2. Genehmigung des Protokolls GV 2014/15

Das Protokoll der GV des Jahres 2014/15 wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist ebenfalls auf der Homepage der Elternvereinigung für alle ersichtlich.

### 3. Jahresberichte EVE

Im vergangenen Schuljahr fanden total 4 Vorstandssitzungen statt. Es wurden 7 Projekte bzw. Aktivitäten durchgeführt.

11.11.2015	Laternilifest
18./20./22.2015	Teewoche
27.04.2016	Velocheck
9./11./13.05.2016	Saftwoche
04.05.2016	Bittprozession

24.06.2016      Schulfest  
September 2016    Zu Fuss zum Kindergarten

#### **4. Dachverband**

Gemäss Petra Miescher ist der Dachverband im Umbruch. Sie informiert, dass 4 Elternvereinigungen aus dem Dachverband ausgetreten sind. Der Dachverband hat sich nun neu definiert und eine Arbeitsgruppe zur Reorganisation gebildet.

#### **5. Kommission Schulwegsicherung**

Clemens Laternser erläutert nochmals die Aufgabe der Kommission:  
Die Kommission überprüft/begutachtet die Schulwege auf Gefahrenstellen/Baustellen und liefert der Gemeinde nützliche Inputs zur Umgestaltung bzw. Erstellung von Strassen um diese als sichere Schulwege einzustufen.

Seitens der Schulwegsicherung gab es dieses Jahr nicht viele Aufgaben:

- Luzistrasse: Bauführung eines Gehwegs
- Das HPZ hat die Bemalung der Strassenmännchen übernommen und die Gemeinde hat den Aufwand bezahlt. Es sind noch ca. 14 Männchen übrig, bei Bedarf bitte Hans Jäger ansprechen.

Clemens Laternser fordert die anwesenden Eltern am Schluss nochmals eindringlich auf, Gefahrenstellen auf dem Schulweg unverzüglich dem zuständigen Vertreter der Schulwegsicherung zu melden.

#### **6. Kassabericht Vereinsjahr 2015/2016**

Monika berichtet, dass die Elternvereinigung ein erfolgreiches Finanzjahr 2015/2016 hatte. Einnahmen von 4'911.- CHF standen Ausgaben von 3'708.75 gegenüber, Hauptausgabenpunkte waren wie immer die Aufwände für das Schulfest. Haupteinnahme ist Gemeindegeld von 3'500.-. Der Jahresendbestand beträgt 7'424.80 CHF.

Der Kassabericht wird einstimmig genehmigt und Monika Bever als Kassiererin entlastet.

#### **7. Entlastung des Vorstandes**

Petra Miescher bittet nun die Eltern um Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgt. Sie bedankt sich für das Vertrauen.

## **8. Verabschiedung von Clemens Laternser und Monika Bever**

Petra Miescher bedankt sich bei Clemens Laternser für ihre Mitarbeit während der letzten sieben Jahre. Clemens Laternser war 7 Jahre als Mitglied in der Schulwegskommission tätig.

Er verlässt den Vorstand, da er kein Schulkind mehr im Ebenholz hat. Petra dankt Clemens für eine tolle Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt sie sich bei Monika Bever, die 6 Jahre Mitglied im Eventteam, als Protokollführerin und Kassiererin tätig war.

## **9. Vorstandswahlen**

Der Vorstand konnte als neue Mitglieder Heike Konrad und Roswitha Risch-Feger gewinnen. Beide stellen sich den Anwesenden kurz vor.

Priska Risch bittet die anwesenden Eltern den Vorstand in globo zu bestätigen:

- Petra Miescher, Präsidentin
- Christoph Ospelt
- Heike Konrad
- Roswitha Risch-Feger
- Simone Frick Lendi
- Hans Jäger
- Oezkan Gülbahar
- Kerstin Appel

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

## **Diverses**

Petra Miescher übergibt das Wort unserem Schulleiter Dietmar Fesenmeier. Er begrüsst nun seinerseits die anwesenden Eltern sehr herzlich und bedankt sich beim Vorstand der EVE für den Einsatz und das Engagement.

- Der Schulleiter informiert, dass er die Elternmitwirkung als eine sehr sinnvolle Neuorientierung in der Elternvereinigung betrachtet und dies auch unterstützt. Er sieht die Elternmitwirkung als sinnvolles Instrument Eltern zu erreichen und in den Schulalltag zu integrieren. Daher wird Dietmar Fesenmeier Herrn Peter Gantenbein (Schulleiter Mauern-Schaanwald) an einen Elternabend einladen, um über seine Erfahrungen und die Wichtigkeit der Elternmitwirkung in der Schule informiert.
- Prävention Verhaltensauffälligkeiten: die Schule wird sich in nächster Zeit eingehend mit diesem Thema beschäftigen.
- Sprachliche Frühförderung bzw. Unterstützung der ausländischen Kinder: gibt es bereits Mitmachnachmittage in Eschen. Die Nachmittage sind im speziellen förderlich für Kinder im Vorkindergartenalter, sie werden sprachlich und motorisch unterstützt.

- Zukunftsmodell Klassenbildung Kindergarten und Schule: Der Gemeindegemeinderat wird bis Ende Dez./Jan 17 entscheiden, in welche Richtung wir uns bewegen.
- Die landesweite Begabungsförderungsevaluation wurde von den Eltern als sehr gut eingestuft.
- Weiterer Diskussionspunkt ist die Integration und Inklusion behinderter Kinder an unserer Schule. Er stellt weiterhin eine Herausforderung an die Lehrer und Eltern dar.

Petra Miescher bedankt sich bei Dietmar Fesenmeier.

Zum Schluss des offiziellen Teils bedankt sich Petra Miescher noch bei allen Lehrkräften und beim Schulabwart für die grosse Hilfsbereitschaft auch gegenüber der Elternvereinigung. Ein Dank geht auch an die Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit, an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Mithilfe sowie an die Adresse der Gemeinde Vaduz für ihre finanzielle Unterstützung.

Im Anschluss übergibt Petra Miescher das Wort an Manfred Bischof und Gunnar Eberle und freut sich auf einen interessanten Vortrag zum Thema «Projekt Tummelplatz - Sanierung plus» an der Schule Ebenholz. Nach dem Vortrag können noch Fragen gestellt und Diskussionen geführt werden.

Nach einem sehr spannenden Vortrag wünscht Petra Miescher allen Anwesenden noch einen gemütlichen Abend, der bei einem kleinen Imbiss ausklingt.